

Medieninformation

Nr. 291

Ihre Ansprechpartnerin
Julia Köhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 10. Juli 2024

Chemnitz

28-Jähriger nach Polizeieinsatz in Gewahrsam

Zeit: 09.07.2024, 17:15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2933) Ein Passant hatte am gestrigen Abend einer Polizeistreife den Hinweis gegeben, dass ein Mann am Neumarkt mittels eines Steines eine Schaufensterscheibe eines Einkaufszentrums eingeworfen habe. Die Beamten konnten den mutmaßlichen Randalierer (28, pakistanischer Staatsbürger) noch am Ort des Geschehens antreffen. Die Beamten sprachen den 28-Jährigen an, woraufhin er einem neben ihm stehenden Mann (34) unvermittelt ins Gesicht schlug und dieser leichte Verletzungen erlitt. Als die Polizisten ihn stoppen wollten, kam es zu einer Widerstandshandlung und der pakistanische Staatsangehörige wurde zu Boden gebracht. Aufgrund des aggressiven Verhaltens und zur Unterbindung weiterer Straftaten wurde der Tatverdächtige in Gewahrsam genommen. Gegen den 28-jährigen Pakistani wird wegen Sachbeschädigung, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie Körperverletzung ermittelt. (mou)



Brand an Garage

Zeit: 10.07.2024, 01:30 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Altendorf

(2934) In der Nacht zu Mittwoch war es zu einem Brand an einer Garage in der Kappelbachgasse gekommen. Unbekannte hatten hinter dem Gebäude vermutlich Unrat in Brand gesetzt. Das Feuer griff in der Folge auf das Garagendach über. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Brandgeschehen aufgenommen. (mou)

Geschädigter und zugleich Störer in Gewahrsam

Zeit: 09.07.2024, 23:00 Uhr bis 23:40 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(2935) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost waren gleich zwei Mal in Folge zu körperlichen Auseinandersetzungen in die Yorckstraße

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



gerufen worden.

Zunächst war durch einen Zeugenhinweis bekannt geworden, dass ein Mann durch einen weiteren Mann mit einer Holzlatte angegriffen wurde. Die eingesetzten Beamten konnten in der Folge sowohl den Geschädigten (34) als auch den mutmaßlichen Angreifer (43) vor Ort antreffen. Demnach sei dem Ganzen eine verbale Auseinandersetzung zwischen den beiden Männern vorausgegangen, welche in einem körperlichen Angriff mündete. Der 43-Jährige habe den 34-Jährigen zur Ruhe ermahnen wollen, da er Anwohner im Verlauf des Abends mehrfach durch Schreie belästigt haben soll. Als der 34-Jährige daraufhin bedrohend auf ihn zugegangen war, habe sich der 43-jährige Deutsche verteidigen wollen, indem er dem Geschädigten mit einer Holzlatte auf den Kopf schlug. Infolgedessen zog sich der 34-Jährige leichte Verletzungen zu, welche keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Der 43-jährige Deutsche muss sich nun wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung verantworten. Dem 34-Jährigen wurde durch die Einsatzkräfte angeraten, sich nach Hause zu begeben und seine Lautstärke zu mäßigen. Dieser Aufforderung kam er zunächst nach.

Gut eine halbe Stunde später hatten die Beamten jedoch erneut Anrufe von Anwohnern erhalten, welche sich über ruhestörenden Lärm beklagten, der durch den 34-Jährigen verursacht worden sein soll. Im Folgenden sei er aus einem Fenster eines Mehrfamilienhauses in der Yorckstraße gesprungen und zielgerichtet auf einen Passanten zugegangen. Aus Angst, angegriffen zu werden, habe der Mann (23, deutsche Staatsangehörigkeit) dem 34-Jährigen daraufhin Pfefferspray ins Gesicht gesprüht, wodurch dieser Schmerzen erlitt. Eine ärztliche Behandlung war nicht erforderlich. Aufgrund seines lärmenden und aufbrausenden Verhaltens war eine Ingewahrsamnahme des 34-jährigen Deutschen zur Unterbindung weiterer Störungen unumgänglich. Hierfür wurde er auf ein Polizeirevier gebracht, welches er in den heutigen Morgenstunden wieder verlassen durfte. Gegen den 23-jährigen deutschen Staatsbürger hat die Polizei die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (mou)

23-Jähriger nach Angriff auf Polizisten in Gewahrsam

Zeit: 09.07.2024, 20:10 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(2936) An einer Bushaltestelle in der Bernsdorfer Straße war es am gestrigen Abend zu einem körperlichen Angriff gekommen. Zwei Männer (18 und 23 Jahre alt, beide deutsche Staatsbürger) hatten gemeinschaftlich auf einen weiteren Mann (39) eingeschlagen, woraufhin dieser zu Boden ging. Der 39-Jährige hatte sich hierdurch Verletzungen im Gesichts- und Oberkörperbereich zugezogen. Als alarmierte Polizisten den Angriff stoppen wollten, schlug der 23-Jährige unvermittelt in Richtung eines Beamten, welcher die Schläge jedoch abwehren konnte. Im Folgenden hatte der Angreifer versucht, einen Polizisten zu Boden zu reißen, was durch den weiteren Beamten verhindert werden konnte. Bei dem Versuch, den deutschen Staatsbürger unter Kontrolle zu bringen, leistete er aktiv Widerstand. Der 23-Jährige wurde letztlich zur Durchsetzung eines Platzverweises in Gewahrsam genommen. Dem 18-jährigen Deutschen wurde durch die Beamten nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen ein Platzverweis ausgesprochen, welchem er unverzüglich nachkam. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Der 23-jährige Deutsche muss sich zudem wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (mou)

**Parkendes Auto gestreift**

Zeit: 09.07.2024, 15:00 Uhr
Ort: OT Einsiedel

(2937) Ein 32-jähriger Pedelec-Fahrer war am Dienstagnachmittag in der Einsiedler Neue Straße (S 232) unterwegs, als offenbar die Kette vom Kettenblatt des Pedelecs sprang. Im weiteren Verlauf streifte der 32-Jährige einen parkenden Pkw Audi. Er zog sich leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen**Gartenlaube vollständig niedergebrannt**

Zeit: 10.07.2024, 03:30 Uhr
Ort: Döbeln

(2938) In der vergangenen Nacht kam es in der Hermsdorfer Straße aus bislang unbekannter Ursache zum Brand einer Gartenlaube. Durch den Einsatz der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf Bäume und einen Holzstapel verhindert werden. Die Laube brannte vollständig nieder. Zur Höhe des dadurch entstandenen Sachschadens liegen derzeit keine Angaben vor. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde durch den Brand keine Person verletzt.

Das Polizeirevier Döbeln hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Am heutigen Tag wird ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei den Brandort untersuchen. (Kö)

Mehrfach strafrechtlich in Erscheinung getreten...

Zeit: 09.07.2024, 19:45 Uhr polizeibekannt
Ort: Burgstädt

(2939) ... ist ein 30-Jähriger Deutscher.
Die 74-jährige Eigentümerin eines Renault Twingo zeigte an, dass von dessen Fahrzeug seit Montagabend die Kennzeichen entwendet worden waren. Nach einem Zeugenhinweis wurden die gestohlenen Nummernschilder an einem VW Polo gesehen. Der besagte VW Polo wurde nur wenige Meter entfernt, ebenfalls in der Mohsdorfer Straße, mit den entwendeten Kennzeichen festgestellt und diese sodann sichergestellt.

Nach einem weiteren Zeugenhinweis wurde der eingangs erwähnte 30-Jährige im Umfeld der Mohsdorfer Straße festgestellt und als Eigentümer des VW Polo bekannt gemacht. Laut der Zeugenaussage war er zuvor mit dem VW Polo unterwegs gewesen. Bei der Kontrolle führte der Deutsche ein weiteres gestohlenen Kfz-Kennzeichen mit sich. Dieses hatte der 30-Jährige mutmaßlich gestern von einem Renault Clio in der Kurt-Mauersberger-Straße gestohlen.
Zudem wurden im mitgeführten Rucksack des Verdächtigen eine Kleinmenge augenscheinlich Chrystal sowie Drogenutensilien aufgefunden. Ein durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine.

Zum Zwecke der Blutentnahme wurde der Deutsche in ein Krankenhaus gebracht. Ersten Ermittlungen zufolge ist der von ihm genutzte VW für den Straßenverkehr nicht



mehr zugelassen. Zudem fuhr der 30-Jährige den Pkw, ohne im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein.

Der 30-jährige Deutsche muss sich nun wegen des zweifachen Diebstahls, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln sowie wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten. Außerdem wurde eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gestellt. (Kö)

Erzgebirgskreis

Mutmaßlichen Laden- und Handtaschendieb gestellt

Zeit: 09.07.2024, 19:15 Uhr
Ort: Lößnitz und Aue-Bad Schlema

(2940) Dank eines aufmerksamen Zeugen (38) konnten gestern Beamte des Polizeireviers Aue einen mutmaßlichen Ladendieb stellen.

Ein Zeuge hatte beobachtet, dass ein Mann Lebensmittel und Alkoholika in einen Rucksack steckte und ohne zu bezahlen einen Lebensmittelmarkt in der Lößnitzer Wiesenstraße verließ. Der Mann folgte dem Dieb und informierte die Polizei. Alarmierte Beamte stellten im Auer Ortsteil Alberoda einen Mann, auf den die Täterbeschreibung des Zeugen zutraf. Bei diesem handelte es sich um einen 37-jährigen Libyer. Er führte im Rucksack Nahrungsmittel und Alkoholika im Wert von rund 40 Euro mit sich, welche er zuvor aus dem Lebensmittelmarkt gestohlen hatte.

Im Zuge der ersten Ermittlungen wurde zudem bekannt, dass der 37-Jährige in besagten Lebensmittelmarkt die Handtasche einer 88-jährigen Geschädigten aus deren Einkaufswagen nahm, um diese zu entwenden. Die aufmerksame Tochter der Geschädigten konnte jedoch die Handtasche zurückerlangen, als der Dieb an der Kasse stand und im Begriff war zu flüchten.

Mit dem Libyer wurde vor Ort ein Atemalkoholtest durchgeführt. Im Ergebnis dessen erbrachte der Test einen Wert von 1,74 Promille. Der libysche Staatsangehörige muss sich nun wegen zweifachen Diebstahls verantworten. (Kö)

Anstoß beim Rückstoß

Zeit: 09.07.2024, 13:05 Uhr
Ort: Drebach

(2941) In der S 228 setzte am Dienstag der Fahrer (30) eines Lkw Mercedes mit Anhänger verkehrsbedingt zurück, kollidierte mit einem dahinter befindlichen Pkw VW und schob diesen nach hinten, wobei der VW noch zwei Leitpfosten touchierte. Die VW-Fahrerin (55) erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

**Poller überfahren**

Zeit: 09.07.2024, 16:45 Uhr
Ort: Neukirchen

(2942) Der 31-jährige Fahrer eines Pkw Volvo befuhr am Dienstagnachmittag die Stollberger Straße in Richtung Chemnitz. An der Ampelkreuzung Stollberger Straße/Hauptstraße fuhr er an den in der Geradeausspur bei roter Ampel haltenden Fahrzeugen links vorbei. Dabei kam der Volvo nach links von der Fahrbahn ab und auf dem gegenüberliegenden Gehweg vor einem Grundstück der Hauptstraße zum Stillstand, wobei der Volvo noch zwei Poller überfuhr. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.500 Euro. (Kg)

Landkreis Leipzig**Zwei Verletzte und hoher Sachschaden bei Auffahrunfall**

Zeit: 09.07.2024, 16:35 Uhr
Ort: Böhlen, Bundesautobahn 72, Leipzig - Hof

(2943) Im Baustellenbereich der Autobahn 72 zwischen den Anschlussstellen Zwenkau und Rötha hielten am Dienstagnachmittag ein Pkw Seat (Fahrer: 60), ein Pkw Volvo (Fahrer: 73) und ein Pkw Dacia verkehrsbedingt. Die 41-jährige Fahrerin eines Pkw Audi fuhr auf den Dacia, der durch den Anstoß noch gegen die davor haltenden Volvo und Seat geschoben wurde. Bei dem Unfall erlitt die Dacia-Fahrerin (43) schwere Verletzungen, die Audi-Fahrerin wurde leicht verletzt. An den vier Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 48.000 Euro. (Kg)